

Behind the Wheel: Remanufacturing (Wiederaufarbeitung)

Als globaler Hersteller von Industriegütern setzt sich CNH Industrial für einen effizienten und nachhaltigen Lebenszyklus seiner breiten Produktpalette ein, von Land- und Baumaschinen bis hin zu Nutzfahrzeugen und Antriebssträngen. Jedes der Teile, die bei diesen Maschinen verbaut werden, hat eine Geschichte. In der neuesten Folge von „Behind the Wheel“ beleuchten wir, wie das Unternehmen die Verwendung wiederaufgearbeiteter Komponenten als Alternative zum Neuteil anwendet, was sowohl umweltschonender als auch kosteneffektiver ist. Die Folge können Sie online anschauen: cnhindustrial.com/behindthewheel

London, 10 Mai 2017

Eine Maschine ist nur durch die Summe ihrer Teile zur Höchstleistung fähig. Mit 12 globalen Marken in den verschiedensten Industriesegumenten betreibt CNH Industrial eine erstklassige Teile- und Service-Abteilung, die die unterschiedlichen Produktbereiche in 180 Märkten betreut. Wiederaufbereitung (Refabrikation) ist ein wichtiger Arbeitsbereich dieser Abteilung, bei dem es um Ressourcenproduktivität und Abfallvermeidung geht.

Die neueste Folge der CNH Industrial-Reihe [Behind the Wheel](#) nimmt das Thema Refabrikation unter die Lupe und zeigt auf, weshalb es für Kunden in den verschiedensten Industriesektoren -- von der Landwirtschaft über den Bau bis hin zum Verkehrswesen -- eine wichtige, nachhaltige und wettbewerbsfähige Alternative darstellt.

Refabrikation ist eine Alternative zum Austausch alter Maschinenteile durch neue und kann die Gesamtbetriebskosten über den Lebenszyklus der Maschine senken. Dabei wird ein Teil in seine Einzelkomponenten zerlegt. Die Komponenten werden gründlich gereinigt, ausgetauscht, ggf. bearbeitet, wieder zusammengebaut und gemäß Erstausrüsterspezifikationen getestet und dann freigegeben.

Der gründliche Prozess von CNH Industrial stellt sicher, dass seine Refabrikationsteile genau den Leistungsanforderungen eines neuen Teils entsprechen. Die Refabrikation existierender Teile ist umweltschonender, da keine neuen Rohstoffe verbraucht werden und so auf Förderung, Schmelzen und Gießen verzichtet werden kann.

Die aktuelle Folge finden Sie auf CNHIndustrial.com: cnhindustrial.com/behindthewheel

Besuchen Sie den **CNH Industrial Newsroom**, um hochauflösende Bilder zu dieser Story herunterzuladen: media.cnhindustrial.com

***CNH Industrial N.V.** (NYSE: CNHI /MI: CNHI) ist ein weltweit führendes Unternehmen im Investitionsgütersektor mit umfassender industrieller Erfahrung, einer breiten Palette von Produkten und weltweiter Präsenz. Jede einzelne Marke des Unternehmens ist in ihrem jeweiligen Industriesektor eine maßgebliche internationale Größe: Case IH, New Holland Agriculture und Steyr bei Traktoren und Landmaschinen; Case und New Holland Construction bei Baumaschinen; Iveco bei Nutzfahrzeugen; Iveco Bus und Heuliez Bus bei Nahverkehrs- und Reisebussen; Iveco Astra bei Steinbruch- und Baufahrzeugen; Magirus bei Feuerwehrfahrzeugen; Iveco Defence Vehicles in den Sparten Verteidigung und Zivilschutz; FPT Industrial bei Motoren und Getrieben. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens: www.cnhindustrial.com*

Abonnieren Sie News Alerts beim CNH Industrial Newsroom: bit.ly/media-cnhindustrial-subscribe

Contact Presse:

Manfred Kuchlmayr
Corporate Communications – Deutschland
CNH Industrial
Tel: +49 893 177 1120

E-Mail: mediarelations@cnhind.com
www.cnhindustrial.com